

25.03.2006

Sportgroßgeräteförderung

Der Kreisjugendring Ebersberg fordert den Bayerischen Jugendring auf, auf das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus einzuwirken, in Zukunft wieder Mittel zur Bewilligung einer Landeszuwendung für die Beschaffung von Sportgroßgeräten zur Verfügung zu stellen.

Es kann nicht im Sinne der betroffenen Jugendorganisationen sein, dass Zuschussbereiche von der Landesebene auf die Kreisebene verschoben werden ohne die entsprechenden Mittel ebenfalls auf die Kreisebene zu transferieren.

Die Bayerische Staatsregierung sollte hier ihre Verantwortung zur Förderung der Jugendarbeit wieder übernehmen und ausreichende Mittel zur Verfügung stellen, denn Aufgabe der Länder ist die Tätigkeit der Träger der freien Jugendhilfe und die Weiterentwicklung der Jugendhilfe anzuregen und zu fördern. Dies geschieht durch die Bereitstellung von Zuschüssen, die eine innovative und moderne Jugendarbeit ermöglichen.

Beschlossen vom 128. Hauptausschuss des Bayerischen Jugendrings vom 23. bis 25. März 2006